



Schutzkonzept SARS-CoV-2-Pandemie HPSU

Stand: 7. Mai 2020, wird fortlaufend aktualisiert /TB, KH

Spezifisches Primarstufe: blau

Spezifisches Sekundarstufe: grün

Allgemeine Bestimmungen

Grundsätzlich orientieren wir uns an den Distanz- und Hygienemassnahmen des BAG und den Bestimmungen aus der Handreichung des Volksschulamtes des Kantons Zürich. Wo immer möglich sind diese einzuhalten.

Zentral sind hierbei:

Abstand halten

Erwachsene halten immer 2 m Abstand zueinander und nach Möglichkeit auch zu den SuS. Wo Nähe zu SuS unausweichlich ist, ist sie so kurz wie möglich zu halten (Sek: siehe zusätzliche Vorgaben unten)

SuS der Primarstufe: Müssen keinen Abstand zueinander halten.

SuS der Sekundarstufe sollen nach Möglichkeit auch Abstand zueinander halten, zumindest ist jedenfalls direkter Körperkontakt zu vermeiden.

In die Armbeuge oder ein Einwegtaschentuch niesen/husten:

Muss jemand niesen oder husten, so geschieht dies immer in die Armbeuge oder ein Taschentuch. Danach wird das Taschentuch entsorgt und werden die Hände gewaschen oder desinfiziert.

Regelmässiges Händewaschen:

Beim Eintritt in und Austritt aus der Schule werden die Hände gewaschen oder mindestens desinfiziert. Es stehen in allen Klassenzimmern zusätzlich Desinfektionsmittel zur Verfügung, welche dann zum Einsatz kommen, wenn Händewaschen nicht möglich ist. Desinfektionsmittel sollen sparsam eingesetzt werden, da sie der Haut schaden können. Kinder sollen nur in Ausnahmefällen Desinfektionsmittel benutzen.

Bei Krankheitssymptomen zuhause bleiben:

Bei Krankheitssymptomen immer zuhause bleiben!

Mitarbeitende bleiben bei Krankheitssymptomen immer zuhause. Die Eltern sind aufgefordert, Kinder mit Krankheitssymptomen zu Hause zu behalten. Kommen solche SuS trotzdem in die Schule, oder treten die Symptome erst hier auf, werden sie umgehend isoliert, erhalten eine Hygienemaske und werden nach Hause geschickt.

Die Vorgaben von Bund und Kanton sind unter folgenden Links abrufbar, die MA sind verpflichtet diese zu lesen.



<https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/krankheiten/ausbrueche-epidemien-pandemien/aktuelle-ausbrueche-epidemien/novel-cov/so-schuetzen-wir-uns.html>

https://vsa.zh.ch/internet/bildungsdirektion/vsa/de/aktuell/wiederaufnahme_praesenzunterricht_corona/_jcr_content/contentPar/downloadlist_3/downloaditems/handreichung_f_r_son.spooler.download.1588603419030.pdf/200430_handreichung_sonderschulen.pdf

Die HPSU-Sekundarstufe orientiert sich zusätzlich an den Regeln der Regel-Sekundarschule Weidli (siehe Anhang).

Hygiene und Schutzmaterialien

- a) Die allgemeine Hygiene in den Schulhäusern wird durch den Hausdienst der jeweiligen Schulanlage gewährleistet.
- b) Für zusätzliche Reinigungen und Desinfektionen während des Schulbetriebs stellt die HPSU den Mitarbeitenden Hände- und Flächendesinfektionsmittel in jedem Unterrichtsraum zur Verfügung.
- c) Die HPSU empfiehlt das Tragen von Hygienemasken und/oder Gesichtsschutzvisieren (GSV). Diese werden den MA zur Verfügung gestellt.
- d) Auf der Sekundarstufe ist für die MA das Tragen der Hygienemasken und/oder Gesichtsschutzvisiere zwingend vorgeschrieben, sobald keine Mindestdistanz von zwei Metern zu anderen Personen eingehalten werden kann. Hiermit berücksichtigen wir die Tatsache, dass unsere Schülerschaft ausschliesslich aus Jugendlichen und jungen Erwachsenen besteht, von denen nach aktuellem Kenntnisstand, mit zunehmendem Alter ein grösseres Ansteckungsrisiko ausgeht. Es empfiehlt sich hier immer ein Visier zu tragen, das im Bedarfsfall runtergeklappt werden kann. Alternativ kann auch immer eine Hygienemaske mitgeführt werden.
- e) Die MA bemühen sich um einen sachgemässen Einsatz der Hygienemasken. Dieser wird unter folgendem Link gezeigt: **<https://youtu.be/GNkQKutS8cg>**
- f) Händewaschen schützt nur, wenn es korrekt ausgeführt wird, bitte nach folgender Anleitung durchführen: **<https://youtu.be/gw2Ztu0H0YY>**
- g) So verhält es sich auch mit der Händedesinfektion:
<https://www.youtube.com/watch?v=7YxjAvxvI4c>



Organisatorisches

Grundsatz

SuS der **Stufen (Kiga, UST, MST)/Sek Akzente** sind strikt zu trennen, um ein Übergreifen einer möglichen Infektionskette auf alle Klassen zu vermeiden. Auffangzeiten und Pausen werden räumlich und/oder zeitlich getrennt. (Pläne folgen)

Pausen

Die SuS der beiden jeweiligen Klassen der gleichen **Stufe/ des gleichen Akzents** dürfen zusammen Pause machen, da eine Gruppengrösse von 15 SuS nicht überschritten wird und dies die Betreuung und Aufsichten vereinfacht. **Auch hier gilt, dass die Sek-SuS den Abstand zueinander einhalten sollten.**

Das Znüni wird vor der Pause im Schulzimmer am Pult eingenommen. Nur so kann gewährleistet werden, dass die SuS keine Esswaren und Getränke teilen.

Die Zeiten auf dem Pausenplatz sind wie folgt:

9:30 – 9:50 Akzent II

10:00 – 10:20 Akzent I

Auffangzeiten vor dem Unterricht

Die SuS werden wie bisher von den MA in Empfang genommen, begeben sich dann aber umgehend IN ihr Schulzimmer und werden dort bis Unterrichtsbeginn betreut. SuS welche ihr Schulzimmer nicht allein finden, müssen von einem MA begleitet werden.

In der Morgenaufsicht sind aus beiden Klassen des Akzent II immer mindestens ein/e MA anwesend. Diese/r geht mit den ersten SuS der Klasse ins Schulzimmer und übernimmt dort die Aufsicht. Absprachen hierzu werden in der Klasse gemacht.

Sitzordnung im Schulzimmer

Die MA sorgen dafür, dass zwischen den Arbeitsplätzen aller anwesenden Personen in den Unterrichtsräumen ein Abstand von mindestens zwei Metern eingehalten werden kann. Die Sitzordnungen müssen **vor** dem 11. Mai angepasst werden. **Auf der Primarstufe muss der Abstand zwischen den SuS keine 2 m betragen. Die Pulte der Erwachsenen sollten aber nach Möglichkeit 2 m von denen der SuS entfernt stehen.**

Mittagessen

Der Transport der Essensbox erfolgt durch den Schulbus, **einem MA mit Privatauto oder einer Schülerin bzw. einem Schüler und einer/m MA per Leiterwagen unter Einhaltung der Distanz- und Hygieneregeln.**

Die SuS nehmen das Mittagessen in ihren Schulzimmern an ihren Pulten ein. **In der Primarstufe ggf. auch nach Stufen getrennt im Essraum und im Foyer. Der Kiga Weidli isst im Kindergarten, das Essen wird durch den Schulbus angeliefert.**

Die Betreuung erfolgt durch die Mitarbeitenden der Klasse.

Bis zu den Sommerferien essen Lehrpersonen bei personellen Engpässen mit den Klassen. Die zusätzlichen Stunden kompensieren ausgefallene Arbeitszeit während des Lockdowns und können nicht aufgeschrieben werden.

Das Tischchen und Schöpfen erfolgt zwingend durch eine/n Mitarbeitende/n. Diese/dieser muss vorgängig die Hände vorschriftsgemäss waschen und/oder desinfizieren und zwingend Maske oder Visier tragen.



Nach Möglichkeit wird nur einmal eine angemessene Portion geschöpft. Sollte es in Ausnahmefällen zu einem Nachschlag kommen, muss ein neuer Teller verwendet werden. **Auf keinen Fall darf Schöpfbesteck mit einem benutzten Teller in Kontakt kommen.**

Geschirr abräumen und in der Spülmaschine versorgen erfolgt durch MA mit Maske und/oder Visier. Sollten SuS zur Unterstützung eingesetzt werden, müssen diese zwingend Maske **und Schutzbrille** tragen.

In der Sekundarstufe wird schmutzige Geschirr und Besteck auf einem Servierwagen im Korridor gesammelt und von einer Person in die Küche gebracht, um Personenansammlungen zu vermeiden.

Klassenkochen

Das Klassenkochen findet regulär statt, das Einkaufen in grösseren Gruppen ist zu vermeiden. Tischen und das Zubereiten roher Lebensmittel müssen von einem MA mit Visier und/ oder Maske ausgeführt werden.

Geschirr abräumen und in der Spülmaschine versorgen erfolgt durch MA mit Maske und/oder Visier. **Sollten SuS zur Unterstützung eingesetzt werden, müssen diese zwingend Maske und Schutzbrille tragen.**

Die Klasse isst im Hortraum, nach Möglichkeit wird der Sicherheitsabstand von zwei Metern eingehalten.

Unterstützung beim Essen

MA sitzen bei der Essenseingabe stets neben der Schülerin/ dem Schüler und nicht vis à vis. Es wird die Kombination aus Visier und Maske empfohlen, eines von beidem muss getragen werden.

Wer essen eingibt, isst nach der Schülerin/dem Schüler, nicht gleichzeitig.

Ausräumen Geschirrspülmaschine

Erfolgt durch MA mit Maske und/oder Visier und mit gereinigten Händen. Sollten SuS zur Unterstützung eingesetzt werden, müssen diese zwingend Maske **und Schutzbrille** tragen.

Pflegerische Massnahmen, Unterstützung bei Toilettengang, Mundpflege etc.

Erfolgt durch MA mit Maske und/oder Visier, **empfohlen ist die Kombination von beidem.**

Dass SuS eine Maske tragen, ist weder von Bund noch VSA vorgesehen. **Bei sehr grosser körperlicher Nähe ist das aber für eine kurze Dauer angebracht und wird von der SL empfohlen.**

Morgenrunde und Pausen MA

Finden **im Hortraum** unter Einhaltung der Distanzregeln statt.

Sekundarstufe:

Jedes Klassenteam bereitet Kaffee und Tee im eigenen Schulzimmer zu. Eine Benutzung von Geräten durch zu viele Personen gilt es zu verhindern. Bitte nach Möglichkeit bestehende Geräte verwenden oder private Geräte zur Verfügung stellen. Neuanschaffungen nach Rücksprache mit der SL.

Turnen

Unter Einhaltung der Distanz- und Hygieneregeln nach Ermessen der zuständigen LP möglich, allerdings nur im Klassenverband. Aktivitäten im Freien sind zu bevorzugen. Hände und Geräte sind ggf. zu desinfizieren. **Desinfektionsmittel ist in den Turnhallen vorhanden.** In den Umkleiden und Duschen sind die Distanzregeln einzuhalten, die MA weisen den SuS Plätze zu. Nach Möglichkeit ist auf das Duschen zu verzichten.

**Schwimmen**

Bis zur Auffahrt bleibt das Hallenbad Uster wegen vorzeitiger Sanierung geschlossen, danach kann es durch die HPSU wieder benützt werden. Noch offen ist, ab wann das Wagi-Bad wieder für externe Gruppen freigegeben wird.

Unter Einhaltung der Distanz- und Hygieneregeln ist das Schwimmen nach Ermessen der zuständigen LP möglich, **allerdings nur im Klassenverband bzw. SuS der gleichen Stufe.**

Es gilt die Richtlinie, dass vorerst nur SuS am Schwimmunterricht teilnehmen, die beim Umkleiden, Duschen und im Wasser praktisch keine Unterstützung benötigen. Sie müssen sich im Wasser sicher frei bewegen können, und ohne direkte physische Unterstützung durch MA auskommen. Es muss möglich sein, sie aus der Distanz anzuweisen. In den Umkleiden und Duschen sind die Distanzregeln so weit wie möglich einzuhalten, die MA weisen den SuS Plätze zu. Nur jede 2. Dusche darf verwendet werden.

Freizeitangebot Mittwochnachmittag

Entfällt bis auf Weiteres. Distanz- und Hygieneregeln sind dort nicht umsetzbar. Zudem ist die strikte Trennung der Akzente dort nicht möglich. Die SL setzt die betroffenen MA anderweitig ein.

Belüftung Unterrichtsräume

Nach Möglichkeit sind Fenster und Türen immer offen zu halten, um stehende Luft zu vermeiden. Ansonsten muss zumindest nach jedem Stundenblock gut gelüftet werden.

Mittagspause

Die SuS des Akzent I verbringen die Pause auf dem Sitzplatz der Schulküche. → Bei schlechter Witterung im Hortraum.

Die SuS des Akzent II auf dem Pausenplatz. → Bei schlechter Witterung in der Aula.

Im Ruheraum (Aula) wird mit einer geeigneten Barriere und mehreren Metern Abstand in 2 Bereiche für beide Akzente aufgeteilt.

Die SuS der Unter- und Mittelstufe werden für die Pause auf die verschiedenen Bereiche des Pausen-Areals aufgeteilt.

Stand: 07.05.2020
erstellt durch: Schulleitung HPSU:
Thorsten Breyer und Kurt Hemmann